



Förderverein Römerbad wählt neuen Vorstand

In der Mitgliederversammlung des Fördervereins Römerbad sind die Neuwahlen des Vorstands und der Rechnungsprüfer im Mittelpunkt gestanden. Unter der Regie des Wahlleiters Walter Hotz wählten 78 anwesende Römerbädler den

neuen Vorstand. Das ausführliche Protokoll der Versammlung werde in Kürze auf der Homepage des Vereines unter www.roemus.de veröffentlicht, teilt der Verein mit. Unser Foto zeigt (vordere Reihe, von rechts): Hartmut Zieher, stellver-

retender Vorsitzender, Wolfgang Kuen, Horst Russ, Sabine Grässer, Birgit Russ; (hintere Reihe, von rechts): Kurt Göppel, Vorsitzender, Claudia Schubert, Rechnungsprüferin, Petra Joacham, Hubert Koch und Miriam Marton. LZ/FOTO: PR

Kurz berichtet

Händel-Konzert ist im Stadttheater

LINDAU (Lz) - Im Stadttheater Lindau ist am Samstag, 15. Dezember, um 19 Uhr das Konzert „Händel in Harlem“. Dieses Konzert schickt Händel auf eine fiktive Reise nach Harlem in New York, teilen die Veranstalter mit. Dort treffe er neben vielen anderen Künstlern George Gershwin. Es ist überliefert, dass Händel zwar in Holland einen schweren Postkutschenunfall gehabt hat, in Harlem allerdings nie gewesen ist. Die Idee zum Titel des Programms im Stadttheater war es laut Veranstalter, die Musik Händels neu und anders zu betrachten. Daniel Schnyder (Saxophon/Flöte), Stefan Schulz (Bassposaune) und

Adam Taubitz (Geige) werden zu hören sein. „Daniel Schnyder ist weltbekannt als Komponist, Saxophonist und Flötist in den Bereichen Neue Musik, klassische Musik, alte Musik „Crossover“, Jazz, Big Band, Oper, Oratorium, Ballett und Latin“, so die Veranstalter. Karten gibt es an der Theaterkasse (An der Kalkhütte 2a, direkt neben dem Haupteingang des Stadttheaters). Diese ist von Montag bis Samstag, 10 Uhr bis 13.30 Uhr und Montag bis Donnerstag, 15 bis 17.15 Uhr, geöffnet, Telefon 0 83 82 / 94 46 50, bei der Lindau Tourismus und Kongress GmbH, im Lindaupark und bundesweit bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen. Weitere Tickets und Infos gibt's auch unter www.kultur-lindau.de.

Den „Ötzi“ musikalisch erleben

Das Jahreskonzert des Musikvereins Lindau-Reutin frönt dem Filmmusikalischen rund um den Eiszeitmenschen

Von Babette Caesar

LINDAU - Das Jahreskonzert des Musikvereins Lindau-Reutin am Sonntagmittag in der sehr gut besuchten Inselhalle hat sich im ersten Teil betont filmmusikalisch gegeben. Das Repertoire der 50 Bläser und Schlagwerker unter der musikalischen Leitung von Reinhold Schäffler hielt Kompositionen des niederländischen Jan de Haan, des Amerikaners Hans Zimmer und des Österreicherers Otto M. Schwarz bereit.

Der zweite Teil startete mit dem Klassiker „Innuendo“ der Popgruppe Queen nicht minder pompös und triumphal, gefolgt von Robert Finns

„Cinematica“, um sich anschließend aber mit Mikis Theodorakis' legendärem „Zorba the Greek“ stilistisch in andere Gefilde zu wagen. Quasi auf eine „Weltreise“ hinüber nach Frankreich mit einem Medley der schönsten Chansons und von dort in einem weiten Sprung nach Südamerika zu „Una noche cubana“ von Marcel Saurer.

Genussvolle Stunden bereiten

„Eine intensive Probenarbeit erfordern solche Auftritte, um die musikalische Qualität zu garantieren und den Zuhörern genussvolle Stunden zu bereiten“, sagte der Vorstandsvorsitzende Oliver Weishaupt in seinem

Grußwort. Viele Sponsoren hätten den Verein bei der Anschaffung von Noten unterstützt. Desgleichen gab es für die diesjährige Tombola großzügige Sachspenden. Insgesamt 800 Preise wurden verlost. Der Erlös kommt der Vereinsjugend zugute. Apropos Nachwuchs - der glänzte mit dem Bläserorchester „Wirbelwind“ und Thomas Spies am Pult nicht nur mit einem Thema aus „Star Trek Generations“, sondern auch mit flotten Moderationen dreier junger Damen aus dem Orchester.

„Für große Aufregung in diesem Jahr“, so Weishaupt, „sorgte die Suche nach einem Übergangspostenlokal, welches sie schließlich in Bad

Schachen in der alten Schule gefunden haben“. Grund sei die Sanierung des Reutiner Schulgebäudes, wo die Musiker normalerweise jeden Freitagabend im Kellerraum proben und sich schon freuen, wenn es in die „Heimat“ zurückgeht.

Oberbürgermeister Gerhard Ecker lobte nachfolgend die große Wandlungsfähigkeit des Orchesters, die von konzertant bis hin zu Rock und Pop reiche. Das sei Blasmusik der Extraklasse und bester Anreiz für die Jugend, selbst ein Instrument zu spielen. Ein Blick in die Orchesterreihen bestätigte, dass die Lindau-Reutiner kein Nachwuchsproblem haben. Petra Schreiner hat in bewährter

Weise das Jahreskonzert moderiert. „Erleben Sie die letzten Stunden von Ötzi!“, gab sie dem Publikum mit auf den Weg zu „Man in the Ice“ als eine Reise in die Urzeit der Ötztaler Alpen. So dumpf und klirrend wie Schwarz' Hommage an den vor über 5000 Jahren gelebten frühzeitlichen Menschen anhub, so schlagartig explodierte der Rhythmus und verlangte Reinhold Schäffler eine Körperdynamik im Staccatotakt ab. Er bleibt stets souverän, ausgefeilt bis ins Detail, was die Tempo- und Tonstärkenwechsel angeht. Gerade in Hans Zimmer sich dramatisch hochschauender Filmmusik „Backdraft“ erhielten die einzelnen

Instrumentengruppen viel Raum, um sich zu entfalten.

„Machen Sie mit uns einen Abstecher nach Hollywood!“, lud Petra Schreiner die Zuhörer zur Filmmusik „Cinematica“ ein, zu der es allerdings gar keinen Film gibt. Es ist die vertonte Geschichte eines Helden, der gegen das Unrecht kämpft, sich verliebt und am Ende alles gut wird. An dieser Stelle war das aufreibend Monumentale ausgereizt.

Theodorakis' „Sirtaki“ bot hierzu den erholsamen Kontrast eines gemächlich auf den Höhepunkt zutreibenden Rhythmus, mitwippender Schlagwerker und eines Dirigenten im Zeitraffertempo.



Einkaufsabend

Aktion - Freitag, 14. Dezember 2012 bis 20 Uhr



ANZEIGE

Sonderveröffentlichung der Schwäbischen Zeitung

11. Dezember 2012

Der Aktionskreis Lindau präsentiert:



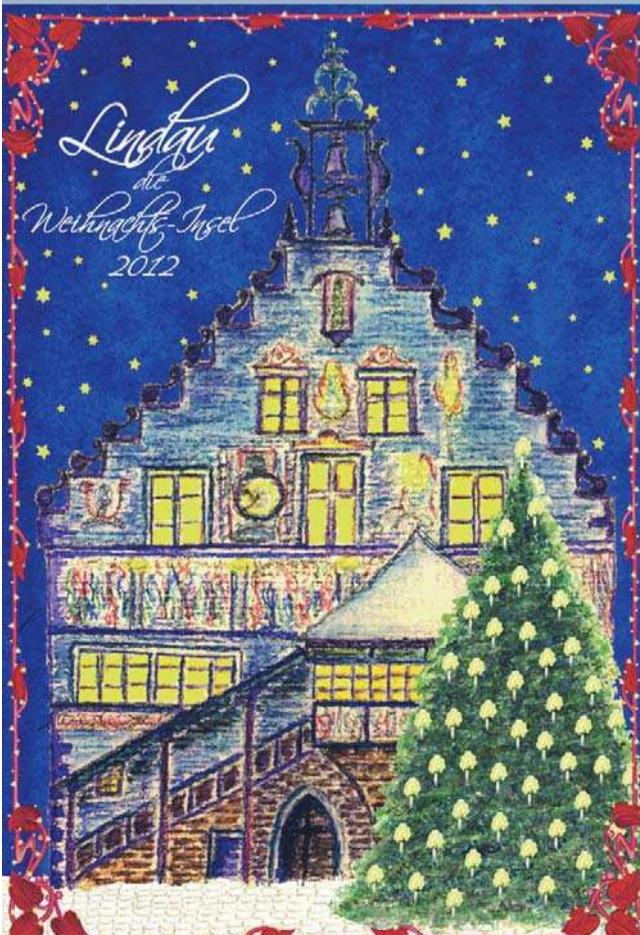
Die Weihnachts - Insel Lindau

vom 30.11.2012 bis 6.01.2013

Langer Einkaufsabend am 14.12.2012

- * Bummeln
- * Geschenke finden
- * Musik
- * Genuss
- * Aktionen

An diesem Freitag sind unsere Geschäfte bis 20.00 Uhr für Sie geöffnet



Willkommen auf der Weihnachtsinsel 2012

Stimmung - Musik - Genuss - Geschenke - Atmosphäre - Freunde treffen - weihnachtliche Atmosphäre genießen

LINDAU - Wer sich gemütlich und beschaulich auf Weihnachten einstimmen möchte, wer ohne Stress und Hektik, ganz im Zeichen von gesunder Entschleunigung seine Weihnachtsgeschenke finden möchte, der ist auf der Lindauer Weihnachtsinsel gerade richtig.

Die Einzelhändler der Lindauer Weihnachtsinsel - so heißt die Insel bis zum 6. Januar 2013 - laden am 14. Dezember bis 20 Uhr zum langen Einkaufsabend ein: Bummeln, Geschenke finden und Freunde treffen und das alles in einer bezaubernden weihnachtlichen Atmosphäre.

In den Shops bereitet man sich mit kleinen Empfängen - auf der Insel gibt es noch viele inhabergeführte Geschäfte - sehr persönlich, mit kleinen Aufmerksamkeiten und weihnachtlich festlich auf den langen Einkaufsabend vor. Sie wollen mit ihren Kunden anstoßen, das Jahr im Plausch Revue passieren lassen. Natürlich sind auch an diesem Abend die gewohnte persönliche Beratung, Service und Fachkompetenz garantiert.

Beim Alten Rathaus, in der Weihnachtshütte, die übrigens bis zum 6. Januar 2013 die ganze Woche über geöffnet ist, und an der richtig was los ist, gibt es in diesem Jahr ganz neu einen Maroni-Ofen. Weißer und roter Glühwein werden ausgedient. Zudem gibt es Biogluhwein und Biobrätwurst brutzelt auf dem Grill.

Und falls der Schnee einmal schön weihnachtlich rieselt, findet man im gemütlichen Unterstand, in dem es sich herrlich kuscheln lässt, Unterschlupf. Dort spielt am 14. Dezember zudem Live-Musik: „So oder so“ heißt die Formation, die die Besucher der Weihnachtsinsel in fröhliche und beschwingte Weihnachtsstimmung versetzen wird. Am 14. Dezember findet im Rahmen



So stellt man sich die Weihnachtszeit vor. Wer sich schon einmal am herrlichen Bild, das die weihnachtliche Beleuchtung auf der Insel mit den historischen Gebäuden bildet, erfreut hat, weiß, wie sehr einem dabei das Herz aufgeht. FOTOS: CF

der Lindauer Christbäume statt, die von den Kindern der Kindergärten, Kindertagesstätten und Grundschulen geschnitten wurden. Es ist dies eine Aktion des Kulturamtes Lindau, das die Bäume, den Schmuck und die Preise sponsert, der Lindauer Zeitung, die sich um die Berichterstattung kümmert und dem AKL, der allen beteiligten Kindern eine kleine Aufmerksamkeit spendiert.

Speziell für die Weihnachtsinsel hat die Weinhandlung Lammers einen Weihnachts-Secco kreiert. „Das ist ein feines, edles Getränk und passt wunderbar in die Weihnachtszeit. Mit einem Hauch von Zimt und Marzipan“, beschreibt Birgit Hechelmann-Schmid, Vorsitzende vom AKL „Aktionskreis Lindau - Insel in Aktion“, begeistert das zartrosarote Getränk, das es bei Gefallen auch zu kaufen gibt.

stalteten Postern, Kärtchen und Aufklebern werben die Einzelhändler für die Weihnachtsinsel - und die sollte man unbedingt aufbewahren, weil es in den folgenden Jahren neue Motive und neue Produkte geben wird, die echten Sammelcharakter haben. Außerdem sind die Poster wunderschön als Geschenkpapier verwendbar. „Wir haben viele Poster gerollt, die wir unseren Kunden schenken, und in die sie ihre Weihnachtsgeschenke einpacken können“, erzählt Susanne Käser, stellvertretende Vorsitzende des AKL.

„Wir wollen uns mit diesem langen Einkaufsabend und den Aktionen drum herum bei unseren Kunden bedanken, die der Insel, der guten Stube von Lindau, die Treue halten, und zu uns zum Einkaufen kommen“, erklären Birgit Hechelmann-Schmid und Susanne Käser.